

des 12. Jh. interessante Beiträge zur Geschichte Berengars von Tours, namentlich das schon bekannte Schreiben Papst Alexanders II. an den Grafen Gaufried von Anjou und ein noch unbekanntes Berengars selbst an einen Freund R. Diese Stücke werden ihrem geschichtlichen Zusammenhange nach erläutert. E. D.

245. In der in Deutschland kaum bekannten Zeitschrift 'La scuola cattolica e la scienza italiana' hat im December 1897 M. Magistretti den Briefwechsel des Paul und Gebhard mit Mailänder Geistlichen (vgl. auch N. A. XX, 495 n. 161) mit nicht wenigen Textverbesserungen neu herausgegeben.

246. Einem in der Rathsstube zu Rostock gemachten Urkundenfunde entnimmt E. Dragendorff ein Schreiben des deutschen Kaufmanns zu Brügge, wohl vom 29. April 1308 datiert (Hansische Geschichtsblätter 1898, 145 ff.). H. Bl.

247. In der Rivista delle Biblioteche e degli archivi X setzt F. P. Luiso seine Arbeit über die Briefe des Ambrogio Traversari fort (vgl. oben S. 241 n. 77). H. Bl.

248. In seiner auf archivalischen Quellen beruhenden Abhandlung über die Propstei Elsendorf und die Beziehungen des Klosters Admont zu Bayern (Altbayerische Forschungen I. München 1899) druckt J. Wichner S. 17 ff. aus der Admonter Bibliothek einen Bericht des Convents zu Ennsdorf (bei Amberg) an Bischof Nicolaus II. von Regensburg vom 4. Nov. 1334 über die Wahl des Abtes Ulrich. R. H.

249. Als einen Beitrag zur Geschichte des ausgehenden 14. Jh. veröffentlicht C. von Raab in den Mittheil. des Alterthumsvereins zu Plauen i. V. XIII, 1 ff. den Bericht über eine ca. 1385 spielende Fehde zwischen verschiedenen vogtländischen und fränkischen Städten und Herren. R. H.

250. Der um die Gesch. Oesterreichs im MA. so verdiente, verewigte H. v. Zeissberg hat in dem cod. suppl. 3344 der k. k. Hofbibliothek zu Wien ein wichtiges Actenstück entdeckt, in dem über die Entfernung des unmündigen Herzogs Albrecht IV. von Wien im Sept. 1410 eingehend berichtet und tiefer Einblick in die Kämpfe während der Vormundschaft der Herzöge Leopold und Ernst